

Hermann Thissen  
SPD-Stadtverordneter  
Zweiter stellv. ehrenamtlicher Bürgermeister  
Lambertusstraße 44  
41849 Wassenberg  
[thissen.h@web.de](mailto:thissen.h@web.de)

Wassenberg, den 26. November 2019

Rat der Stadt Wassenberg, Haupt-und Finanzausschuss

**Sitzung Haupt-und Finanzausschuss am 26.11.2019, TOP 7  
Stellungnahme als Anlage zur Niederschrift**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Damen und Herren Stadtverordnete,

die hier zu Grunde liegende Anregung sollte, wie bereits in der Ausschusssitzung am 19. April 2018 vorgetragen, dem BM nahelegen, auch ohne formale Voraussetzung, eine Informationsveranstaltung durchzuführen. Trotz der späten Einreichung der Anregung, hätte die Zeit noch gereicht.

Diese Gelegenheit wurde vom BM leider nicht genutzt. Insofern hat sich jetzt tatsächlich die Anregung durch Zeitablauf erledigt. Bürgernähe und Bürgerfreundlichkeit bleiben dabei naturgemäß leider „auf der Strecke“.

Dennoch ist dieser TOP Anlass, nachfolgende Fragen zu stellen:

**1. Wie lange wird die Maßnahme andauern?**

Da die Straße nicht gesperrt wurde, sind, je nach Zeitdauer, angemessene Interimslösungen durchzuführen z.B. Fräskanten entschärfen usw., um lang andauernde Belastungen für die Anlieger so gering wie möglich zu gestalten und Gefahren an der Baustelle zu minimieren.

**An dieser Stelle bitte ich den BM, unverzüglich seine zuständige Organisationseinheit zu beauftragen, die derzeitige Baustellenabsicherung (Beschilderung, Warnleuchten) zu überprüfen und ggf. zu veranlassen, dass Unzulänglichkeiten ebenso unverzüglich beseitigt werden.**

**2. Wie ist zu erklären, dass in der hier in Rede stehenden Fahrbahn fehlender Frostschutz festgestellt wurde, obwohl – nach meinem Kenntnisstand – vor ca. 30 Jahren die Fahrbahn ordnungsgemäß mit Frostschutz gebaut wurde?**

Über den verbauten Frostschutz liegen z.T. Rechnungen vor und erkennbar weist die Fahrbahn keinerlei Frostschäden auf!

Da der nunmehr zu verbauende Frostschutz - entsprechend der Anliegerbeitragsatzung – schlussendlich auch zu Lasten der Anlieger geht, ist hier umfänglich transparent zu machen und zu begründen, auf welche Grundlagen sich dieser Sachstand stützt. Lediglich ein knapper Verweis auf „gezogene Bohrkerne“, reicht hier nicht aus!

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit.

Hermann Thissen